

Exposé

Modul: Entwicklung interaktiver Systeme WS16/17

Betreuer: Prof. Dr. Hartmann, Prof. Dr. Fischer, Robert Gabriel, Sheree Saßmannshausen

Projekt: TransWare

Gruppe: Daniel Buchholz, Daniel Gofman

In vielen Unternehmen ist es üblich, dass Verbrauchsmaterialien von einer Abteilung bestellt, bezahlt und verwaltet werden. Die Materialien werden, sobald benötigt, intern an die entsprechende Abteilung weiterverkauft. Dazu ist im analogen ein großer organisatorischer Aufwand nötig, da bei Bestellung durch einen Mitarbeiter eine Genehmigung durch den Vorgesetzten benötigt wird. Nach Ausgabe der bestellten Waren, muss die Bestellung bearbeitet und abgeheftet werden. Außerdem muss bei jeder Ausgabe der Bestand überprüft und eventuell Nachbestellt werden. Ist die bestellte Ware zur Zeit nicht auf Lager, muss bei erneuter Verfügbarkeit mit dem Besteller kommuniziert werden, was schnell vergessen wird.

All diese Vorgänge lassen sich durch eine Digitalisierung vereinfachen, indem die Bestellung über ein digitales Warenhaus realisiert wird. Dabei wird automatisch der Vorgesetzte des Bestellers ermittelt, die Verfügbarkeit geprüft und eine Abholung terminiert und bestätigt. Durch die kürzeren Dienstwege und die automatisierten Abläufe, entstehen weniger Arbeitsunterbrechungen für die Mitarbeiter und das Unternehmen spart dadurch Geld.

Während eine Entität die Nutzer in einer Datenbank beinhaltet und die Authentifikation anbietet, würde eine weitere Entität als digitales Warenhaus dienen und den aktuellen Warenbestand und die automatische Bestellung verwalten.